



Botschaft zum Tod von Don Antonio Anastasio

Liebe Freunde,

der Schmerz über den Verlust unseres lieben „Anas“ (Don Antonio Anastasio) kann die Dankbarkeit nicht überschatten, dass Gott ihn uns als Weggefährten im Glauben geschenkt hat.

Ergriffen von Christus in der Begegnung mit dem Charisma von Don Giussani, wollte er sein Leben der Mission weihen als Priester der Bruderschaft vom Hl. Karl Borromäus und so allen zurufen, was uns am meisten am Herzen liegt. Auf diese Weise wurde er zum Wegbegleiter für so viele Menschen, junge und weniger junge. Mit ansteckender Begeisterung bezeugte er allen, wie wichtig Christus in seinem Leben war.

Sein Zeugnis gipfelte in seinem letzten Lebensabschnitt darin, dass er sich Christus überantwortete im Leiden, ihm ähnlich wurde am Kreuz, um mit ihm auch einzugehen in „das himmlische Reich, das die Krönung jeder Freude ist, / nach der das Herz sich sehnt.“ (Jacopone da Todi).

Von nun an werden wir nicht mehr an Anas denken können, ohne Petrus und Johannes vor Augen zu haben, wie sie am Ostermorgen staunend vor dem leeren Grab stehen. Tod, wo ist dein Sieg?

Bitten wir die Gottesmutter auf die Fürsprache von Don Giussani, dass sie ihn uns geheimnisvoll, aber wahrhaftig wiedergibt als Weggefährten, der unseren Weg in der Welt vom Himmel aus begleitet.

Don Julián Carrón

Mailand, 9. März 2021